



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Herrmann: "Wertevermittlung ist ein entscheidender Schlüssel für erfolgreiche Integration" – Mehr als 630.000 Euro für Kursreihe ‚Leben in Bayern‘**

Herrmann: "Wertevermittlung ist ein entscheidender Schlüssel für erfolgreiche Integration" – Mehr als 630.000 Euro für Kursreihe ‚Leben in Bayern‘

23. Januar 2020

+++ Das Integrationsprojekt ‚Leben in Bayern‘ wird fortgesetzt und erhält für seine erfolgreiche Arbeit heuer mehr als 630.000 Euro. Die bislang an 14 Standorten angebotene Kursreihe für Migrantinnen und Migranten wird außerdem auf 20 Standorte in allen sieben Regierungsbezirken ausgeweitet. Das hat Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann angekündigt. Wie der Minister weiter erklärte, soll die Kursreihe den Teilnehmern unter anderem praktische Hilfen für die Alltagsbereiche Gesundheit, Erziehung und Bildung geben. „Es geht uns außerdem darum, unsere Werte zu vermitteln, etwa die Gleichberechtigung von Mann und Frau“, so Herrmann. Der Minister ist überzeugt: „Unsere Werte sind das, was unsere freiheitliche Gesellschaft ausmacht und sie zusammenhält. Die Wertevermittlung ist deshalb ein entscheidender Faktor für die gelingende Integration in unserem Land.“ +++

In den Kursen setzen sich die Teilnehmer unter anderem mit den Geschlechterrollen in Familien, mit heimischen Festen und Gebräuchen, der Bedeutung frühkindlicher Bildung und mit dem Schul- und Ausbildungssystem in Bayern auseinander. Außerdem erhalten die Teilnehmer Unterstützung beim Einstieg in den Arbeitsmarkt, etwa durch Hilfestellung bei Bewerbungen. Herrmanns Fazit: „Die Kursreihe ‚Leben in Bayern‘ bietet beste Voraussetzungen, unser Land, unsere Lebensart und unsere Werte kennenzulernen. Mit diesem Angebot haben Migrantinnen und Migranten in Bayern beste Chancen, sich erfolgreich zu integrieren.“ Dass die Kursreihe an so vielen Orten angeboten werden kann, ist nach Herrmanns Worten insbesondere den beteiligten Trägern der Erwachsenenbildung, Familienbildungsstätten und Trägern der freien Wohlfahrt zu verdanken. „Sie zeigen hier großes Engagement, für das ich sehr dankbar bin“, so der Minister.

Innerhalb des ersten Jahres 2018/2019 gab es rund 1.500 Teilnahmen aus über 60 Nationen. Insgesamt flossen bereits fast 1,4 Millionen Euro in das Erfolgsprojekt. Zu den bisherigen Kursorten Augsburg, Ansbach, Dachau, Karlsfeld, Dingolfing, Eichstätt, Hof Stadt und Landkreis, Ingolstadt, Landshut, Mühldorf, Nürnberg, Regensburg, Würzburg kommen nun Angebote in Altötting, Aschaffenburg, Ebersberg, Erlenbach, München und Schweinfurt hinzu.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

